



## Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** Projekt zum Abbruch und Wiederaufbau der Überdachung auf der „Vorderen Flatschbergalm“ auf der Bp. 968, Gp. 1395/1 K.G. St. Nikolaus
- **Betroffene Gemeinde:** Ulten
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110038  SIC/GGB  ZPS/BSG  ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** 09.11.2017 Prot. Nr. 647381
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** 18.04.2018 Prot. Nr. 266733
- **Kommission / WorkFlow:** NSO 1002
- **Begutachter:** Dr. Hanspeter Gunsch **Datum: 07.06.2018**

### **Teil 1 - Screening**

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**  
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

*Das vom Planungsbüro Geom. Gandolf Staffler ausgearbeitete Projekt und die Unterlagen gemäß Anhang F des L.G., Nr. 6/2010 enthält alle notwendigen Informationen um die Auswirkungen der Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen im Hinblick auf die Natura 2000 Verträglichkeit bewerten zu können.*

- **Zusammenfassende Beschreibung:**  
**Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen** (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Das Projekt sieht den Abbruch und den Wiederaufbau einer bestehenden offenen Überdachung vor. Diese ist in einem baufälligen Zustand und muss saniert werden. Bei der Neuerrichtung soll die Ausrichtung der Überdachung um 90° gedreht werden, damit sie besser genutzt werden kann. Die Überdachung hat eine Fläche von 13,6 m<sup>2</sup>. Zudem wird eine Koppel für die Weidetiere errichtet.

- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**  
(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)  
Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**  
**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig**  
**->Teil2 ausfüllen)**





**Die im Projekt des Deutschordnenskonvent Lana vorgeschlagenen Maßnahmen haben keine erheblichen Auswirkungen auf das Natura 2000-Gebiet und dessen primären Erhaltungsziele. Das Gutachten wird als positiv bewertet und die Maßnahme für verträglich erachtet.**

*Durch den Wiederaufbau der offenen Überdachung und den Neubau einer Koppel ist im Natura 2000 Gebiet gewährleistet, dass der traditionelle Almbetrieb aufrecht bleibt. Durch die Fortführung des Almbetriebs werden die seit Jahrzehnten offen gehaltenen Flächen weiter offenbleiben und das bedingt, dass die dort vorhandene Artenvielfalt in Bezug auf Flora und Fauna bei gleichem Viehbesatz ungefähr gleichbleibt. Durch den Bau der Koppel kann sich auf der Fläche der Koppelung die Artenvielfalt verändern, da durch den konzentrierten Misteintrag auf dieser Fläche die Artenzusammensetzung verändert wird. In Bezug auf das Offenhalten sämtlicher anderer, außerhalb der Koppel liegenden Flächen, ist dies aber vernachlässigbar, da die Flächen im gesamten Gebiet offengehalten werden und dadurch die Artenvielfalt erhalten wird.*

*Insgesamt stellen die geplanten Maßnahmen keine wesentliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Natura 2000 Gebietes dar, da die Eingriffe und baulichen Maßnahmen geringfügig und somit keine vorhersehbaren, negativen Auswirkungen auf die Natura 2000 Lebensräume zu erwarten sind.*

Glurns, 07.06.2018

Unterschrift des Begutachters  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)